Gebetsanliegen des Papstes:
Für Arbeitsgelegenheiten für alle.
Beten wir, dass die technologische Entwicklung Wege zu würdevoller Arbeit öffnet und die Zusammenarbeit zwischen den Generationen eine Zukunft möglich macht, in der jede Person ihre Talente für den Dienst am Gemeinwohl einsetzen kann.

1 Sa der 5. Osterwoche
g Hl. Josef, der Arbeiter
StG vom Tag oder vom g (eig. Ant zum Invitatorium, eig. BenAnt)
1. Vp vom Sonntag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 16,1–10; APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 1); Ev: Joh 15,18–21 (ML IV 343)
oder
weiß **M** vom hl. Josef, Prf Josef
L vom Tag oder aus den AuswL, z. B. Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24; APs: Ps 90 (89),3–4.5–6. 12–13.14 u. 17 (Kv: 17b); Ev (Eigentext vom g): Mt 13,54–58 (ML IV 579)

2009 Rang Wilhelm 30-59, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Gehörlosenseels. Reg. Kempen-Viersen u. Krefeld, Subs. GdG Meerbusch
2020 Fuhrbach Walter 48-69, Diak. mit Zivilberuf Nörvenich u. Vettweiß

2 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT
Der G des hl. Athanasius entfällt in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48; APs: Ps 98,1.2–3b. 3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1); L 2: 1 Joh 4,7–10; Ev: Joh 15,9–17 (ML B/II 209)

1934 Flinterhoff Friedrich 85-10, Dr. phil., StR Kempen, Gymn. Thomaeum
1945 Jansen Leonhard 70-98, Pfr. i. R. (Inden-Altdorf), i. R. Koblenz, Diöz. Trier
1967 Bolten Friedrich 93-23, EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim-Rohr), i. R. Hellenthal-Losheim
1968 Vlatten Jacob 81-06 (Trier), GR, EDech., Pfr. i. R. (Bingerbrück, Diöz. Trier), i. R. Dahlem-Schmidtheim
1973 Paffenholz Werner 04-28, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz, Dech. Dek. Mönchengladbach-Nordost
1975 Fernges Walter 00-27, Pfr. i. R. (Würselen-Broichweiden), i. R. Erftstadt-Bliesheim, EDiöz. Köln
1997 Wittrock Clemens 07-33, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Waldniel)
2002 Rinke Hans 15-49, Pfr., Subs. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Jüchen, Haus Maria Frieden
2010 Rutten Norbert 29-56, Pfr. i. R. (Krefeld-Stahldorf), Subs. GdG Krefeld-Süd

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen kann den „Messen bei besonderen Anliegen" oder der „Bittmesse" (MB II 272–274; ML VIII 278–283) entnommen werden. Wo immer es möglich ist, soll die Bittmesse in Verbindung mit einer Bittprozession oder -andacht gefeiert werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) gespendet oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen** (MB II 569–575) verwendet werden.
Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte (F Kreuzerhöhung, 14. September) gespendet werden.

3 Mo HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel
F StG vom F, Te Deum
rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8; APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1); Ev: Joh 14,6–14 (ML IV 584)

1934 Mockel Felix 79-04, Pfr. Aachen-Hahn
1980 Laaf Peter 44-70, Dr. theol., OStR Jülich, Gymn. Zitadelle
1984 Kauff Josef 01-25, n. r. Domkap. em., EDech., Propst i. R. (Mönchengladbach, St. Vitus), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt)
1986 PETERS AUGUST 31-58-81, Titularbischof von Aquae Sirenses, Weihbischof, Domkap.
1994 Peters P. Leo OSFS 16-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Drove)
1998 Türks Paul CO 20-53, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Aachen-Hörn
2005 Gehlen Winfried 44-72, Pfr. Mönchengladbach-Rheindahlen
2007 Grewe Friedhelm 50-90, Diak. mit Zivilberuf Simmerath-Eicherscheid u. -Hammer

4 Di der 6. Osterwoche
g Hl. Florian, Märtyrer, **und heilige Märtyrer von Lorch** (RK)
StG vom Tag oder vom g
weiß **M** vom Tag
L: Apg 16,22–34; APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.7c–8 (Kv: vgl. 7d); Ev: Joh 16,5–11 (ML IV 348)
oder
rot **M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 12,10–12a; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 587)
oder
violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 278–283)

1938 Thomas Josef 80-05, Pfr. Hückelhoven-Doveren
1943 Stinnesbeck Heinrich 69-94, Pfr. Selfkant-Wehr
1952 Naß Franz 99-23, Pfr. Heimbach
1954 Müllender Jakob 90-24, Pfarrverw. Niederkrüchten-Oberkrüchten
1958 Hansen Peter 72-97, Pfr. i. R. (Niederkrüchten)
1979 Skrzypek Roman 04-30 (Breslau), Erzpr., Pfr. i. R. (Bergstadt/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Wegberg-Beeck
1991 Muth P. Canisius Otto SDS 09-33, Subs. i. R. (Dek. Alsdorf), i. R. Kall-Krekel

1992 Nusselein Ernst Wilhelm 08-33, Msgr., Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), Diözesanreferent für Rundfunk- und Fernsehfragen i. R.
1999 Hinz Alfons 09-38 (Schneidemühl), Hausgeistl. i. R. (Euskirchen-Kuchenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen

5 Mi der 6. Osterwoche
g Hl. Godehard, Bischof (RK)
StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom H Christi Himmelfahrt
weiß **M** vom Tag
L: Apg 17,15.22 – 18,1; APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. Jes 6,3); Ev: Joh 16,12–15 (ML IV 351)
oder
weiß **M** vom hl. Godehard (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 12.1–6a.9–11; APs: Ps 122 (121),1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b); Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 589)
oder
violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 278–283)

1940 Dahm Peter 68-00, Rekt. i. R. (Meerbusch-Kierst), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln
1948 Görtz Joseph 89-15, Pfr. i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Viersen
1963 Dahmen Josef 08-33, Pfr. Geilenkirchen-Gillrath
1980 Hohn Josef 12-38, Pfr. i. R. (Stolberg-Gressenich), i. R. Simmerath-Erkensruhr
1997 DUSCHAK WILHELM JOSEF SVD 03-30-51, Bischof, Apost. Vikar em. von Calapan/ Philippinen

6 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT
H StG vom H, Te Deum
weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 1,1–11; APs: Ps 47 (46),2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340); L 2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13 (oder 4,1–7.11–13); Ev: Mk 16,15–20 (ML B/II 213)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren“ (Eph 4,3) und hat als Intention: Für den Papst und die Bischöfe weltweit. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

1939 Breidenbend Peter 55-86, Dr. med., Pfr. Heimbach
1942 Kitz Johannes 77-04, Pfr. Titz-Gevelsdorf
1955 Moris Ludwig 21-54, Kpl. Krefeld, St. Stephan
1962 Klein Reiner 86-09, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Linnich-Boslar
1977 Vaes Augustinus 10-36, Anstaltspfr. Mönchengladbach, St.-Josefs-Krankenhaus
2019 Schmitz Heinz-Albert 56-84, Domkap., Regionalvik. Krefeld, Pfr. Krefeld, Papst Johannes XXIII.

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten **(Pfingstnovene)** sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.
Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter www.pfingsten.de

7 Fr der 6. Osterwoche
StG vom Tag
weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 18,9–18; APs: Ps 47 (46),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 8a); Ev: Joh 16,20–23a (ML IV 357)

1932 Minkenberg Aloys 60-84, Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Grotenrath)
1943 Esser Leo 03-27, Seels. Aachen, Städt. Krankenanstalten
1952 Schmitz Johannes 75-01, Pfr. i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Düren
1954 Zorn Alois 80-09, Pfr. Simmerath-Strauch
1955 Hövelmann Joseph 90-15, Pfr. Meerbusch-Osterath
1966 Esser Hubert 75-01, Msgr., StDir i. R. (Merzig, Diöz. Trier, Landesstudienanstalt), Pfarrverw. i. R. (Mönchengladbach-Wickrathhahn)

1982 Welsch Franz 90-15, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz-Jesu), i. R. Kreuzau
1985 Tenorth P. Ferdinand SSCC 14-40, Hausgeistl. Aachen, Franziskuskloster
1986 Högel Paul 08-35, Pfr. i. R. (Alsdorf-Kellersberg)
1997 Herkenrath Norbert 29-55 (Köln), Präl., Hauptgeschäftsführer Aachen, MISEREOR
2000 Baumann Hermann Josef 28-56, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R. Brüggen-Born
2007 Wessling P. Hans OSFS 22-51, Pfarradmin. i. R. (Linnich-Floßdorf, -Rurdorf u. Jülich-Barmen), i. R. Paderborn, Salesianum

8 Sa g der 6. Osterwoche
Sel. Clara Fey, Jungfrau (DK)
StG vom Tag oder vom g (StB Aachen Ergänzungsblätter; Com Jungfr oder Ordensl oder Hl; eig. Oration, eig. L 2)
1. Vp vom Sonntag
weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L:Apg 18,23–28;APs: Ps 47 (46),2–3.8–9.10 (Kv: vgl. 8a); Ev: Joh 16,23b–28 (ML IV 359)
oder
weiß **M** von der sel. Clara (MB Aachen Ergänzungsblätter; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,18–20; APs: Ps 119 (118),1–8 (KV: GL 653,3 nach Ps 84,5); Ev: Mk 9,34b–37 (ML IV 739) (ML Aachen Ergänzungsblätter)

Tagesgebet:
Barmherziger Gott, dein Sohn wurde für uns als ein Kind geboren. Die selige Clara hat in ihrem ganzen Leben danach gestrebt, ihm in der Arbeit für die Kinder, besonders die armen und verlassenen, zu dienen. Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass deiner Kirche niemals Menschen fehlen, die sich bemühen, die Kinder zu schützen und sie die Wege des Heiles zu lehren. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Die selige Clara Fey wurde am 11. April 1815 in Aachen geboren. Schon in ihren Jugendjahren – es ist die Zeit der so genannten ersten Industrialisierung – verspürte Clara die Verpflichtung, sich mit ihrer ganzen Kraft in der Hilfe, in der Zuwendung und in der Unterweisung der Kinder und der Heranwachsenden, die sie in ihrer Stadt oft vernachlässigt und sich überlassen erfuhr, zu engagieren. Ebenso wurde ihr die Berufung zum Ordensleben bewusst. Im Jahr 1844 gründete sie die Kongregation der Schwestern vom Armen Kinde Jesus, die der Kölner Erzbischof mit der kirchlichen Anerkennung versah. In der Zeit des Kulturkampfs war die Kongregation gezwungen, das Generalat in die Niederlande zu verlegen. Sie wurde mehrfach zur Generaloberin gewählt und hatte das Amt von 1850 bis zu ihrem Tode inne. Sie starb am 8. Mai 1894 in Simpelveld (Niederlande).

Heute ist **Jahrestag der Wahl von Papst Leo XIV.** (2025). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch die Messe für den Papst gefeiert werden, MB II 1023 bzw. II² 175; L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VIII 22–27.

1946 Velten Ernst 96-24, Rekt. i. R. (Krefeld-Stratum), i. R. Grefrath-Oedt
1951 Herweg Hermann 81-06, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Fichte-Gymn.)
1957 Opladen Peter 76-02, Dr. phil., Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)
1958 Lambertz Franz 81-07, Pfr. Viersen-Rahser
1958 Zimmermann Hubert 75-98 (Köln), Prof., StR i. R. (Köln), i. R. Titz-Spiel
1964 Jansen Wilhelm 78-05, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)
1974 Franke P. August MSF 96-24, Anstaltspfr. Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus
1985 van Kuijk Peter 14-41, Pfr. Viersen-Süchteln-Dornbusch
1988 Jost P. Peter Alois MSF 13-39, Religionsl. i. R. (Düren, Stift. Gymn.), i. R. Jülich
2003 Hönings Hubert 14-40, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Martin), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln
2011 Gatz Erwin 33-60, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em., Rekt. i. R. (Rom, Campo Santo Teutonico), i. R. Aachen
2017 Maqua Wilhelm 26-52, Pfr., Pfarradmin. Aldenhoven-Niedermerz, -Siersdorf u. -Dürboslar

9 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT
StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern oder Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 1,15–17.20a.c–26; APs: Ps 103,1–2.11–12. 19–20b (Kv: 19a; GL 79,1); L 2: 1 Joh 4,11–16; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML B/II 220)

Heute ist die **Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen**.

1940 Nacken Franz 69-96, Pfr. Aldenhoven-Niedermerz
1941 Amfaldern Martin 76-02, Pfr. Jülich-Mersch
1948 Arians Joseph 75-00, Pfr. Nettetal-Hinsbeck
1951 Strohmenger Johannes 78-08 (Bamberg), Msgr., Anstaltspfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Hausgeistl. Lauingen, Diöz. Augsburg, Elisabethenstift
1958 Schüller Franz 71-97 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Ehrenfeld), i. R. Erkelenz-Immerath
1959 von Meer Wilhelm 79-03, Pfr. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Honnef, EDiöz. Köln
1963 Lückerath Jakob 08-35, Pfr. Aachen-Hahn
1981 Becker P. Bonifatius OSB 98-37-56, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1956–1967
1982 Reyer P. Theodor OMI 96-24, Rekt. i. R. (Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth)
2015 Schwarz Walter Leo 32-65, Lic. theol., Rekt. i. R. (Aachen, Diözesanbibliothek), Seels. i. R. (Aachen-Soers, Jugendheim St. Raphael u. Altenheim St. Raphael), i. R. Aachen, Franziska von Aachen

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem Tag der Woche kann genommen werden:
violett **M** Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267)
L und Ev vom Tag

10 Mo der 7. Osterwoche
g **Hl. Johannes von Ávila**, Priester, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kirchenl)

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 19,1–8; APs: Ps 68 (67),2–3.4 u. 5ad.6–7b (Kv: 33b); Ev: Joh 16,29–33 (ML IV 362)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes von Ávila, (MB Handreichung [^{5}2023] 19)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L:Apg 13,46–49; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 592)

1960 Koss Paul 09-36, Rekt. Simmerath-Hammer
1971 Wolters P. Johannes OCarm 16-42, Pfarrverw. Selfkant-Millen
1974 Nierobisch Anton 07-31 (Breslau), Pfr. i. R. (Kuratie Goldenau/ Oberschlesien), Subs. Aachen, Hl. Geist
1988 Psotta Konstantin 99-28 (Breslau), Erzpr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-Mersch), Subs. Krefeld-Linn
1991 Boni Armand 09-35, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Averbode, EDiöz. Mechelen-Brüssel/ Belgien, Prämonstratenserabtei
2005 van Bemmelen P. Cornelius SCJ 23-48, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Selfkant-Millen u. -Havert), i. R. Subs. GdG Selfkant
2024 Kerbusch Leo 40-67, Krankenhauspfr. i. R. (Simmerath, St. Brigida-Krankenhaus), Subs. i. R. (GdG Simmerath)

11 Di der 7. Osterwoche

StG vom Tag

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 20,17–27; APs: Ps 68 (67),10–11.20–21 (Kv: 33b); Ev: Joh 17,1–11a (ML IV 364)

1977 Lüttschwager Wilhelm 99-23, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Prummern), i. R. Sankt Augustin-Niederplais, EDiöz. Köln
1991 Steffens Walter 13-38, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Nettetal-Hinsbeck
2012 Sturm Franz-Wilhelm 33-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Krefeld, Papst Johannes XXIII.)
2017 Stefes Johannes-Georg 28-54, Pfr. i. R. (Willich-Schiefbahn), i. R. Kempen

12 Mi der 7. Osterwoche
g **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer
g **Hl. Pankratius**, Märtyrer
StG vom Tag oder von einem g
weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 20,28–38; APs: Ps 68 (67),29–30b u. 32b.33–34.35–36 (Kv: 33b); Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 367)
oder
rot **M** von den hll. Nereus und Achilleus (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 7,9–17; APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a); Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 594)
oder
rot **M** vom hl. Pankratius (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 19,1.5–9a; APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a); Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 597)

1955 Weisweiler Peter 89-15, Dech., Pfr. Hürtgenwald-Bergstein
1961 Zimmermann Johannes 77-02, StDir i. R. (Würselen, Progymn.), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Josef)
1964 Faust Johannes 86-10, Pfr. i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Korschenbroich
1967 Flöck Johannes 78-04 (Lüttich), Pfr., Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid-Pannesheide), i. R. Aachen
1976 Elsen Dom Christoph OCSO 90-14-47, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1947-1961
1979 Vargic Vladimir 33-58 (Djakovo/ Kroatien), Pfr., Seels. Gangelt-Schierwaldenrath

13 Do der 7. Osterwoche
g **Hl. Servatius**, Bischof (DK)
g **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fátima**
StG vom Tag oder von einem g (hl. Servatius: StB Aachen 23; Com Bi oder Glb; eig. Oration; LH: eig. L 2)
weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 22,30; 23,6–11; APs:Ps 16 (15),2 u. 5.7–8.9–11a (Kv: vgl. 1); Ev: Joh 17,20–26 (ML IV 370)

oder

weiß **M** vom hl. Servatius (MB Aachen 11; Com Bi oder Glb; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Tim 1,3.5–7.15–17; APs: Ps 12 (11),2–9 (KV: 7a.c); Ev: Mt 24,23–27 (ML Aachen 23)

oder

weiß **M** von Unserer Lieben Frau von Fatima (MB Handreichung [^{5}2023] 21 bzw. MB kl [2007] 1238) (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,9–11 oder Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab; APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: vgl. 18a); Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 599)

1972 Weiler P. August OMI 15-46, Vik. Jüchen-Bedburdyck-Damm
2011 Veldhuis Henk Johannes 20-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Denekamp, EDiöz. Utrecht/ Niederlande

14 Fr der 7. Osterwoche
StG vom Tag
weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 25,13–21; APs: Ps 103 (102),1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a); Ev: Joh 21,1.15–19 (ML IV 373)

1946 Landen Viktor 83-07 (Köln), Dr. phil., Pfr. i. R. (Bergheim-Oberaußem, EDiöz. Köln), i. R. Jülich-Koslar
1948 Sprick Karl 85-10, Pfr. Mönchengladbach-Windberg
1959 Brandenburg Wilhelm 14-39, Pfr. Simmerath-Lammersdorf
1962 Hillebrand P. Anno SDS 02-34, Hausgeistl. Düren-Lendersdorf, Krankenhaus
1968 Stulle Johannes 14-39, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach, Kaufm. Berufsschulen

15 Sa der 7. Osterwoche
StG vom Tag
1. Vp vom H Pfingsten

weiß **M** vom Tag Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 28,16–20.30–31; APs: Ps 11 (10),4.5 u. 7 (Kv: vgl. 7b); Ev: Joh 21,20–25 (ML IV 376)

rot **M** **von Pfingsten**
am Vorabend: Gl, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5; APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: Röm 8,22–27; Ev: Joh 7,37–39 (ML B/II 224)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen vom Pfingstsonntag genommen werden.
Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft [1995] 5 bzw. MB Handreichung [^{5}2023] 5 bzw. MB kl. [2007] 1228; ML B/II 231).
Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

1943 Keller Friedrich 91-21, Pfr. Stolberg-Atsch, gest. in NS-Haft Aachen
1969 Wurth Hubert 91-15, Pfr. i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Erkelenz-Immerath
1989 Uedelhoven Josef 08-34, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Elisabeth), i. R. Subs. Mönchengladbach-Hehn
1998 Damhuis P. Innocenz OCarm 12-42, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Kamp-Lintfort, Diöz. Münster, Altenkrankenheim St. Hedwig
2016 Goertz Heinrich 20-48, Msgr., OStR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Berufs- u. Berufsfachschule), Subs. i. R. (Dek. Krefeld-Oppum), i. R. Kempen-St. Hubert
2016 Lenzen Wilhelm 23-53, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), i. R. Geilenkirchen

16 So + PFINGSTEN

Der g des hl. Johannes Nepomuk entfällt in diesem Jahr.

H StG vom H, Te Deum
2. Vp mit Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja."

rot **M** **am Tag:** Gl, Sequenz, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist ..." knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 2,1–11; APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.29–30. 31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: 1 Kor 12,3b–7. 12–13 oder Gal 5,16–25; Sequenz *Veni Sancte Spiritus* – „Komm herab, o Heilger Geist" (GL 343/344); Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 15,26–27; 16,12–15 (ML B/II 234)

Heute ist die **Kollekte für Renovabis**, die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa.

1969 Schneider Paul 99-23, Pfr. Stolberg-Büsbach
1983 Thelen Hermann 91-16, Pfr. i. R. (Krefeld-Königshof)
1997 Gyzelaers Johannes 13-46, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Brüggen-Bracht
1997 Heidenthal Bartholomäus 10-39, StDir i. R. (Stolberg, Städt. Berufsschulen)
2008 Weyhe Hans 21-49, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck) u. Pfarradmin. i. R. (Wegberg-Wildenrath), Subs. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Paul), i. R. Krefeld-Uerdingen, St. Peter

Außerhalb der Osterzeit darf die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet werden und auch nicht im Altarraum stehen. Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum

Zeichen, dass der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. RFO 99).

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Der zweite Abschnitt der Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérges*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:
die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;
Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;
Marien-Messen (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;
Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);
eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);
Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337);
Messen für bestimmte Verstorbene („tägliche Totenmesse"; vgl. AEM 337).

Zur Messe vom Tag:
Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag" angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II² 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen" (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden" (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen", dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar I/5; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet:** ***Salve Regina*** – „Sei gegrüßt, o Königin“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Zum **Angelus** wird wieder “Der Engel des Herrn” gebetet.

17 Mo + PFINGSTMONTAG
G Maria, Mutter der Kirche
StG vom G (Com Maria), 3. Woche

Der Pfingstmontag soll im Bistum Aachen gemäß dem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom 21.–22. Juni 2004 liturgisch eng mit dem Pfingstfest verbunden und das Festgeheimnis des Heiligen Geistes herausgehoben werden. Dementsprechend gilt für die Messfeier:

rot **M vom Pfingstmontag**
Es kann die Messe von Pfingsten (am Tag, ohne Cr; MB II 203 bzw. II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen (ML VIII 463–478) genommen werden oder die Messe MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII
L 1: Apg 8,1b.4.14–17 oder Ez 37,1–14; APs: Ps 22 (21),23–24.26–27.28 u. 31b–32 (Kv: vgl. 23a; GL 616,3); L 2: Eph 1,3a.4a.13–19a; Ev: Lk 10,21–24 (ML B/II 241)

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingefügt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.
Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten

eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt.
Ein G oder g zu Ehren eines/r Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

1952 Vossen Friedrich 06-32, Pfr. Jülich-Welldorf
1954 Pelman Johannes 89-13, StR i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), Rekt. Nörvenich-Rath
1967 Jansen Josef 94-22, Pfr. Mönchengladbach-Windberg
1979 Kreutz Wilhelm 10-39, Pfr., Rekt. i. R. (Hückelhoven-Schaufenberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheindahlen u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Ritaheim
1979 Viehoff Josef 90-37 (Porto Alegre/ Brasilien), Pfr. i. R. (S. Cruz do Sul), i. R. Krefeld-Bockum
1982 Bigenwald Richard 02-27, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Krefeld, Städt. Altersheim Korneliusstift
1990 Schmitz Konrad 12-49, Pfr. i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Düren-Gürzenich
2007 Winker Johannes 20-48, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven), Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Waldfeucht-Obspringen), i. R. Subs. Reg. Heinsberg
2015 Schnitzler Franz 35-62, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), Krankenhauspfr. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)
2020 Gölden Karl 48-87, Pfr. i. R. (Diöz. Santa Cruz de la Sierra/ Bolivien), Pfarrvik. i. R. (GdG Düren-Kreuzau)

Bis auf Weiteres verweist die Deutsche Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche** zu feiern (MB II 1109 bzw. II² 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

weiß **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB II 1109 bzw. II² 1141)
L: Gen 3,9–15.20 oder Apg 1,12–14; APs: 87 (86),1b–3.5–7 (Kv: 3); Ev: Joh 19,25–27 (ML V 634)

18 Di **der 7. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 247; Gg 247; Sg 525,1
L: Sir 2,1–11 (1–13); APs: Ps 37 (36),3–4.18–19.27–28b.39–40b (Kv: vgl. 5); Ev: Mk 9,30–37 (ML V 180)
oder
rot **M** vom hl. Johannes (Com Märt oder Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 3,14b.20–22; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Lk 22,24–30 (ML V 605)

1948 Heinen Heinrich 12-38, Kpl. Jüchen
1948 Kloecker Alfons 70-95, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Inden)
1958 Conrad Eduard 88-13, Pfr. i. R. (Nörvenich-Frauwüllesheim), i. R. Aachen
1961 Sprenger Josef 89-14 (Hildesheim), GR, Pfr. i. R. (Lüneburg, Diöz. Hildesheim, St. Marien), i. R. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz
1974 Brandenburg Josef 96-25, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Rothe Erde), i. R. Subs. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt
1990 Meier P. Otto OSFS 14-49, Pfarrverw. Jülich-Barmen
2015 Erens Lothar 44-70, Geistl. Religionsl. i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.), Hausgeistl. i. R. (Viersen-Dülken, Studienhaus St. Albert), Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth)

19 Mi **der 7. Woche im Jahreskreis**
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2
L: Sir 4,11–19 (12–22); APs: Ps 119 (118),165 u. 168.171–172.174–175 (Kv: vgl. 165a); Ev: Mk 9,38–40 (ML V 185)

1950 Viehoff Franz 76-02, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Gey), i. R. Viersen-Boisheim
1951 Jaeger Heinrich 80-05, Pfr. i. R. (Selfkant-Saeffelen), i. R. Mönchengladbach-Hehn
1952 Lob Joseph 65-91, Msgr., n. r. Domkap., Pfr. i. R. (Aachen, St. Michael), Stadtdech. i. R. (Aachen), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln
1954 VAN DER VELDEN JOHANNES JOSEPH 91-15-43, Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1943–1954

1968 Frings Karl 97-40, Pfr. Hellenthal-Hollerath
1969 Dickmann Paul 85-10, Pfr. i. R. (Viersen, St. Josef)
1973 Pohen Nikolaus 98-23, Pfr. Eschweiler-Röhe
1980 Rütten P. Peter SMM 13-40, Pfr., Seels. i. R. (Gangelt-Kreuzrath), i. R. Beek, Diöz. Roermond/ Niederlande
1981 Martiné Leonhard 33-60, Pfr. Jülich, St. Rochus, Dech. Dek. Jülich
1989 Bik P. Theodor OSC 02-32, Rekt. Selfkant-Höngen, St.-Josefs-Haus

20 Do g der 7. Woche im Jahreskreis
Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13
L: Sir 5,1–8 (1–10); APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7); Ev: Mk 9,41–50 (ML V 188)
oder
weiß **M** vom hl. Bernhardin (Com Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 4,8–12; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 9a); Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 607)

1962 Radermacher Werner 09-36, Pfr. Mönchengladbach-Hockstein
1968 Scharrenbroich Heinrich 04-29, EDomh., Pfr. Aachen, St. Foillan, Pfarrverw. Aachen, St. Nikolaus
1981 Schwab Erich 05-29 (Münster), Msgr., StDir i. R. (Kempen, Gymn. Thomaeum)
1988 Schmitz Matthias 10-37, Pfr. i. R. (Jüchen)
2004 Hastenrath Heinrich 14-39, Pfr. i. R. (Vettweiß), Subs. i. R. (Dek. Merzenich-Niederzier), i. R. Niederzier-Ellen
2007 Bergmann P. Wilhelm SJ 34-65, Diözesanpräses i. R. (Aachen, Kolpingwerk), Leiter i. R. (Aachen, Kolping-Bildungswerk)

21 Fr G Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker (DK, RK: g)
Der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten entfällt im Bistum Aachen.
StG vom G (StB Aachen 29; Com Ordensl; Ld: eig. Hymnus, eig. Oration; LH: eig. Hymnus, eig. L 2)
weiß **M** vom hl. Hermann Josef (MB Aachen 13; Com Ordensl)
L: Sir 6,5–17; APs: Ps 119 (118),12 u. 16.18 u. 27.34–

35 (Kv: 35a); Ev: Mk 10,1–12 (ML V 192) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 42,15–21b; Aps: Ps 19 (18),2–3.4–5b.8 (Kv: 15b); Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 609)

1941 Tillmanns Heinrich 72-02 (Chur/ Schweiz), Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)
1969 Micke Peter 92-21, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)
1975 Helewski Edmund 01-31 (Berlin), GR, EErzpr., Anstaltspfr. Willich-Anrath
1990 Barkholt Erich 03-34, Dr. phil., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Darmstadt, Diöz. Mainz
2017 Müller Alois 32-60, Pfr. i. R. (Korschenbroich)

22 Sa der 7. Woche im Jahreskreis
g Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau
g Marien-Samstag

StG vom Tag oder von einem g (hl. Rita: Com Ordensl)
1. Vp vom Dreifaltigkeitssonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6
L: Sir 17,1–4.6–15 (1–13); APs: Ps 103 (102),13–14.15–16.17–18a (Kv: 17a); Ev: Mk 10,13–16 (ML V 196)

oder

weiß **M** von der hl. Rita (MB Handreichung [^{5}2023] 23 bzw. MB kl [2007] 1239) (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14); Ev: Lk 6,27–38 (ML V 614)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1938 Birgel Jacob 70-95, Pfr. i. R. (Jüchen-Garzweiler), i. R. Düsseldorf-Kaiserswerth, EDiöz. Köln
1940 Kreitz Anton 69-95, Pfr. Mönchengladbach, Herz Jesu
1952 Fredloh Wilhelm 76-04, Pfr. Mechernich-Harzheim, Pfarrverw. Nettersheim-Pesch u. -Holzheim

1955 Chantrain Hubert 84-12, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Rekt. Simmerath-Huppenbroich
1963 Bremer Jakob 81-06, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Oberlyzeum), i. R. Korschenbroich-Liedberg
1976 Lantin Wilhelm 15-46, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Pfarrverw. Blankenheim-Rohr
2002 Rochels Franz 15-47, StDir i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), Rekt. i. R. (Aachen, Antoniuskapelle, Pfarrei St. Gregorius)

23 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG
H StG vom H (Lektionar I/5 218), Te Deum
weiß **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)
L 1: Dtn 4,32–34.39–40; APs: Ps 33 (32),4–5.6 u. 9. 18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 12b; GL 56,1); L 2: Röm 8,14–17; Ev: Mt 28,16–20 (ML B/II 245)

Heute ist die **Kollekte für die Jugendseelsorge** zur Unterstützung der Jugendarbeit in der eigenen Pfarrei.

1935 Arrenbrecht Wilhelm 62-86, Msgr., Domkap., WGR, Generalvikariatsrat, Dir. Aachen, Generalvikariat, Rechnungskammer
1938 Sommer Johannes 60-86, Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath), Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus
1956 Außem Josef 88-17, Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Pastoral u. Homiletik), Dir. i. R. (Aachen-Kornelimünster, Bischöfl. Institut für Seelsorgehilfe), Pfr. Roetgen-Rott
1963 Netten Leonhard 91-15, Pfr. i. R. (Langerwehe), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln
1966 Tenbusch Josef 96-22, Pfr. i. R. (Titz-Mündt), i. R. Düren
1978 Stobb P. Josef SVD 11-36, Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus
2010 Weigel Georg 52-82, Pfr. Krefeld-Fischeln u. -Königshof

24 Mo der 8. Woche im Jahreskreis
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 94 bzw. II² 92; Gg MB II 94 bzw. II² 92; Sg 525,1
L: Sir 17,24–29 (20–28); APs: Ps 32 (31),1–2.5.6–7 (Kv: vgl. 11a); Ev: Mk 10,17–27 (MLV 200)

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China" weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen" verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen. Materialien: www.china-zentrum.de.

1958 Nolte Franz 80-05, Pfr. Krefeld-Verberg
1958 Schwarzmann Heinrich 71-96, Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)
1966 Gelsdorf Wilhelm 07-33, Pfr. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Vik. Meerbusch-Osterath
1973 Kals Josef 35-62, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich
1991 van den Berg P. Cornelius SSS 16-43, Pfarrverw. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Nijmegen-Brackenstein, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, Kloster der Eucharistiner
1997 Maaßen Josef 30-58, Realschulpfr. i. R. (Aachen, Realschulen für Mädchen I u. II), Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Hausgeistl. Aachen, St.-Elisabeth-Heim
2017 Besgen Johannes 28-53, Pfr. i. R. (Kreuzau-Untermaubach) u. Pfarradmin. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Kreuzau-Untermaubach

25 Di der 8. Woche im Jahreskreis
g Hl. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer
g Hl. Gregor VII., Papst
g Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau
StG vom Tag oder von einem g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 279; Gg 279; Sg 245
L: Sir 35,1–15; APs: Ps 50 (49),5–6.7–8.14 u. 23 (Kv: vgl. 23b); Ev: Mk 10,28–31 (ML V 204)
oder
weiß **M** vom hl. Beda (Com Kirchenl oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,10b–16; APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Mt 7,21–29 (ML V 618)

oder

weiß **M** vom hl. Gregor (Com Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 20,17–18a.28–32.36; APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b); Ev: Mt 16,13–19 (ML V 620)

oder

weiß **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jungfr oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 7,25–35; APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. 12a. 13a); Ev: Mk 3,31–35 (ML V 623)

1943 Benz Heinrich 78-00, Pfr. Mechernich-Kallmuth
1944 Dürbaum Heinrich 67-94, Propst u. Pfr. Aachen, St. Adalbert, gest. bei Angriff auf Aachen
1955 Wessel Josef 74-97 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Düren-Rölsdorf
1975 Schmitz Franz 96-22, Kpl. i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven
1984 Laufenberg Wilhelm 10-38, Pfr. i. R. (Simmerath-Steckenborn), i. R. Schleiden-Gemünd
2006 Mühlen Heribert 27-55, Dr. theol., Dr. phil., Prof. em. (Paderborn, Phil.-Theol. Hochschule, Dogmatik)
2025 Schnitzler Karl 39-66, Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg, -Rohren u. -Höfen), Subs. i. R. (GdG Monschau)

26 Mi Hl. Philipp Neri, Priester
G StG vom G
1. Vp vom H Fronleichnam

weiß **M** vom hl. Philipp (Com Seels oder Ordensl)
L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22 (1–2a.5–6.13–19); APs: Ps 79 (78),5 u. 8.9.11 u. 13 (Kv: vgl. Sir 36,17); Ev: Mk 10,32–45 (ML V 208) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Joh 17,20–26 (ML V 626)

1946 Havenith Leonhard 82-07, Pfr. Baesweiler-Setterich
1950 Offermann August 79-05, Pfr. Simmerath, Dech. Dek. Monschau
1956 Schauf Wilhelm 87-11 (Köln), Dr. theol., GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Vettweiß-Lüxheim

1960 *Baaken Theodor 87-18, Pfr. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln, St. Laurentius*
1963 *Schümmer Johannes 93-21, Dr. theol., Präl., WGR, Domkap., Synodalrichter Aachen*
1970 *Scheeren Johannes 27-56, Anstaltspfr. Eschweiler, St.-Antonius-Hospital*
1985 *Deutzmann P. Bruno SDS 24-54, Seels. Mönchengladbach-Neuwerk, Krankenhaus*

27 Do H + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI FRONLEICHNAM

Der g des hl. Augustinus von Canterbury entfällt in diesem Jahr.

StG vom H (Lektionar I/5 222), Te Deum

weiß **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 bzw. II² 1030 bzw. Ergänzungsheft [1988] 28)
L 1: Ex 24,3–8; APs: Ps 116 (115),12–13.15–16.17–18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3); L 2: Hebr 9,11–15; Ev: Mk 14,12–16.22–26 (ML B/II 249)

Wenn die eucharistische Prozession unmittelbar auf die Messe folgt, schließt diese mit dem Schlussgebet.

„Mit Prozessionen, in denen das Allerheiligste Sakrament feierlich durch die Straßen getragen wird, bekundet das christliche Volk öffentlich seinen Glauben und seine Verehrung gegenüber dem im Sakrament gegenwärtigen Herrn. ...
Unter den eucharistischen Prozessionen ragt im gottesdienstlichen Leben einer Pfarrei die Fronleichnamsprozession hervor. Ihr soll eine Messfeier vorausgehen, in der die Hostie für die Prozession konsekriert wird. Am Ende der Fronleichnamsprozession (nach örtlichem Brauch auch an bestimmten Stationen unterwegs) wird der sakramentale Segen erteilt.
Wegen der engen Verbindung einer eucharistischen Prozession mit der Messfeier und der mit ihr verbundenen Erteilung des sakramentalen Segens kommt es dem Priester oder Diakon

zu, das Allerheiligste in einer eucharistischen Prozession, namentlich in der Fronleichnamsprozession, zu tragen. Diese können sich nur dann von einem Akolythen oder einem vom Bischof eigens dazu Beauftragten unterstützen lassen, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Monstranz selbst den ganzen Prozessionsweg zu tragen. Ein beauftragter Laie darf aber nicht selbständig eine eucharistische Prozession halten.
Eine eucharistische Prozession ohne ordinierten Vorsteher ist wegen des Wegfalls des Segens nicht sinnvoll. Wenn in einer Gemeinde keine Fronleichnamsprozession sein kann, empfiehlt es sich, dass sie gemeinsam mit einer ihrer Nachbargemeinden das Fronleichnamsfest feiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Fronleichnamsprozession an einem der auf das Fest folgenden Sonntage nachzuholen, wenn in dem betreffenden Ort die Sonntagsmesse gefeiert wird." (Zum gemeinsamen Dienst berufen = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] Nr. 50, S. 41)

1965 Warzitz Georg 07-35 (Breslau), Pfr. Groß Kochen (Oppeln), Pfarrverw. Gangelt-Stahe
1981 Mattelé Erich 11-41, Dr. phil., Pfr. i. R. (Troisdorf-Eschmar, EDiöz. Köln), i. R. Hausgeistl. Ustersbach, Diöz. Augsburg, Marienheim Baschenegg
1983 van den Berg P. Heinrich CSSp 21-48, Pfr., Seels. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld
1984 Gehlen Johannes 95-22, Pfr. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg-Luchtenberg
2012 Walch Herrmann 39-64 (Innsbruck/ Österreich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Harzheim), Seels. Mechernich, Pflegeeinrichtungen des Sozialwerkes Communio in Christo
2015 Kampmann Hansjoachim 37-63 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf u. -Buschbell, EDiöz. Köln), i. R. Linnich-Körrenzig
2018 Boscheinen Paul 47-96, Diak. mit Zivilberuf GdG Erkelenz

28 Fr der 8. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 170 bzw. II² 168; Gg MB II 170 bzw. II² 168; Sg MB II 171w. II² 169

L: Sir 44,1.9–13; APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv: 4a); Ev: Mk 11,11–25 (ML V 217)

1961 Gerson Alfons 65-88, Msgr., GR, Propst u. Pfr. i. R. (Aachen-Kornelimünster)
1967 Paulus Karl 01-27, Pfr. Mechernich-Glehn, Dech. Dek. Mechernich
1970 Schwengers P. Anton CSSp 06-39, Pfarrverw. Jülich-Bourheim
1972 Pip Wilhelm 08-34, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.), i. R. Subs. Stolberg-Atsch

29 Sa der 8. Woche im Jahreskreis
g Hl. Paul VI., Papst
g Marien-Samstag
StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 261; Gg 261; Sg 529,15
L: Sir 51,12c–20 (17–28); APs: Ps 19 (18),8.9.10 (Kv: vgl. 9); Ev: Mk 11,27–33 (ML V 221)

oder

weiß **M** vom hl. Paul VI. (MB Handreichung [^{5}2023] 24) (Com Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,16–19.22–23; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Mt 16,13–19 (ML V 631)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1956 Backes Andreas 83-07, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid)
1963 Hürth P. Franz SJ 80-11, Dr. theol., Prof. (Aachen, Priesterseminar, u. Valkenburg/ Niederlande, Jesuitenhochschule), Rom, Gregoriana, Moraltheologie
1966 Brock Alfons 97-24, GR, Pfr. Stolberg-Mausbach, Dech. Dek. Stolberg
1966 Conrads Bernhard 09-34, Pfr. Krefeld-Linn, St. Margareta
1995 Grünig Paul Johannes 12-39 (Breslau), Pfr. i. R. (Viersen-Hamm)
1997 Geller Anton 27-54, EDech., Pfr. Düren-Merken

30 So + 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Dtn 5,12–15; APs: Ps 81 (80),3–4.5-6b.6c–8a.10–11 (Kv: vgl. 2a; GL 60,1); L 2: 2 Kor 4,6–11; Ev: Mk 2,23 – 3,6 (oder 2,23–28) (ML B/II 284)

1952 Neuenhofer Alfons 87-15, Pfr. Nettersheim-Pesch
1956 Zilligen Hermann Josef 74-98, Pfr. Kall-Dottel-Scheven
1989 Kuroczik Anton 01-27 (Breslau), Pfr. i. R. (Mechnitz/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Subs. Krefeld-Traar
1996 van Kück Karl Josef 26-53, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Hausgeistl. Eschweiler, Altersheim Kreis Aachen

31 Mo der 9. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,9; Gg 350,8; Sg 528,11
L: Tob 1,3; 2,1b–8; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 1) ; Ev: Mk 12,1–12 (ML V 225)

1942 Kremer Gerhard 91-15, Dr. theol., Msgr., Pfr. Viersen, St. Josef, Dech. Dek. Viersen
1959 Knott Wilhelm 94-22, Pfr. Linnich-Kofferen
1961 Pütz Robert 79-06, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Hausgeistl. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Leonardusstift
1991 Felbecker Johannes 11-37 (Köln), Pfr. i. R. (Euskirchen-Großbüllesheim, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Gierath
1998 Schwenzfeier Bernhard 11-38, Pfr. i. R. (Kohlscheid-Bank), i. R. Kerken-Aldekerk, Diöz. Münster
2013 Quirmbach Peter Josef 26-52, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Hubertus), Regionalpfr. Krefeld 1963-1977
2021 Schmitz Ludwig 26-57, Dr. iur. utr., Msgr., Dir. i. R. (Viersen, Diözesan-Exerzitienhaus St. Remigius) u. Leiter i. R. (Diözesan-Exerzitienwerk), i. R. Mitarbeiter in der Seelsorge Mechernich-Berg
2024 Stepkes Gregor 28-53, Pfr. i. R. (Viersen, St. Josef), Subs. i. R. (Dek. Blankenheim-Kronenburg), i. R. Blankenheim-Alendorf